

Giraffensprache mit Kindern

Die Giraffensprache hat ihre Wurzeln in der Gewaltfreien Kommunikation. Kinder und Erwachsene lernen, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen sowie sprachlich auszudrücken. Dadurch eröffnen sich Wege, Konflikte wertschätzend zu betrachten und nach Lösungen zu suchen, die die Bedürfnisse aller Beteiligten im Blick behalten.
Dr. Simone Wustrack, PTI

Ein Schritt nach vorn – oder: Wie im richtigen Leben

Vielfalt existiert in Gesellschaften nicht wertfrei; vielmehr werden die einen „ganz natürlich“ bevorteilt, während die anderen benachteiligt werden. Der Workshop sensibilisiert für gesellschaftliche Machtlagen und zeigt auf, wie wichtig das Reflektieren der eigenen Position ist. Die Übung „Ein Schritt nach vorn“ macht dies deutlich.
Lydia Schubert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Civil Powker – Ein Lernspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten

Täglich hören wir von Krisen und Kriegen in der Welt. Und schnell kommt oft der Ruf nach dem „Frieden“ sichernden Militärschlag. Zivile Handlungsoptionen spielen in der öffentlichen Debatte oft keine Rolle. Hier setzt das Lernspiel „Civil Powker“ an. Ziel des Planspiels ist es, die vielen Handlungsspielräume aufzuzeigen.
Marcus Stückroth, Friedenskreis Halle e.V.

Filme zum Globalen Lernen im Unterricht

Wer näht meine Jeans? Woher kommt unsere Schokolade? Der Workshops stellt Filme vor, die – meist aus der Innenperspektive – entwicklungspolitische Themen behandeln.
Bernd Wolpert, EZEF, Stuttgart

↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM
EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM ↔EKM

cover: arnold.berthold./reimicke

Treffpunkt PTI:

PTI

Lernen für eine bewohnbare Erde



© kat111/Fotolia.com

am 28. April 2016
im Zinzendorfhaus Neudietendorf

Anmeldung bis zum 28.03.2016 an
PTI Neudietendorf
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf
Telefon 036202 / 216 40
Fax 036202 / 216 49
Mail: pti.neudietendorf@ekmd.de

An diesem Tag sind Sie, auch zu den Mahlzeiten,
Gast des PTI.

ThILLM-Nr. 17800 1401

WTE 2016-064-26



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Pädagogisch-Theologisches Institut

Liebe Gäste am „Treffpunkt PTI“,
liebe Erzieherinnen und Lehrerinnen,
liebe Lehrer und Erzieher,

das Jahr 2016 steht im Rahmen der Reformationsdekade unter der Überschrift „Reformation und Eine Welt“. Eine Steilvorlage für alle, die Projekte und Aktionen in Kita und Schule durchgeführt haben oder dies vielleicht zukünftig planen. Es geht um Globales Lernen für Gerechtigkeit, für Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Globales Lernen – das ist Lernen für eine bewohnbare Erde. Gelungenes und Angedachtes, Mögliches und Denkbare wird am „Treffpunkt PTI“ präsentiert und lädt ein zum kollegialen Austausch in Neudietendorf.

Der Treffpunkt PTI tritt in diesem Jahr an die Stelle des traditionellen Treffens „Am Puls der Zeit“.

Seien Sie herzlich willkommen am „Treffpunkt PTI“

 

Dr. Hanne Leewe

Prof. Dr. Matthias Hahn

PROGRAMM

- 8.30 Anmeldung, Begrüßungskaffee
- 9.00 Begrüßung
Playing for Change
Markt der gelungenen Projekte Globalen Lernens in Kita und Schule, z.B. Bunte Gärten, Partnerschaft mit Chile, Spalatin zeigt Gesicht, Peacemaker, Globales Lernen als Unterrichtsfach u.a.
- 10.30 Obstpause
- 11.00 Lernen für eine bewohnbare Erde –
Globales Lernen
*Prof. Dr. Dirk Oesselmann,
Ev. Hochschule Freiburg*
- 12.30 Mittagessen und Materialangebote des
Medienzentrums, des Friedenskreises Halle
und „Brot für die Welt“
- 13.30 Arbeitsgruppen
- 14.30 kurze Pause
- 14.45 „Wir pflügen und wir streuen...“
Andacht zum Abschluss des „Treffpunkts PTI“
mit Verabschiedung von Dr. Hanne Leewe
- 15.30 Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen von
Hanne Leewe zu verabschieden.

ARBEITSGRUPPEN

Globales Lernen in der Kita: Reise in den tropischen Regenwald

Wir stellen das Wochenprojekt „Reise in den Tropischen Regenwald“ als ein Projektbeispiel für das Globale Lernen in der Kita vor. Dabei kommen auch Grundsätzliches, Methoden und Materialien nicht zu kurz.

Ulrike Eichstädt, Melanie Engelke, Friedenskreis Halle e.V.

Kleine Kinder – k(l)eine Vorurteile

Ein Leitziel Globalen Lernens ist es, die Achtung und Wertschätzung vor der Einmaligkeit eines jeden Menschen zu stärken. Dazu bedarf es im pädagogischen Alltag einer grundsätzlichen Haltung und entsprechender Gestaltung der Spiel- und Lernumgebung. Der Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung leistet dazu einen wertvollen Beitrag.

Mandy Herrmann, Diakonie Mitteldeutschland

Zivil statt militärisch – Einführung in die Praxis der gewaltfreien Konfliktbearbeitung im Ausland

Die zivile, gewaltfreie Konfliktbearbeitung (ZKB) umfasst vielfältige Ansätze und Methoden, um den Frieden in der Welt zu fördern. Sie setzen an bei der Minderung der Gewalt in eskalierten Konflikten im Ausland, beugen ihrem Ausbruch vor oder konsolidieren den Frieden nach dem Ende bewaffneter Auseinandersetzungen.

Agnes Sander, Friedenskreis Halle e.V.